



**ISRAELITISCHE RELIGIONSGEMEINSCHAFT WÜRTTEMBERGS (IRGW)**

Hospitalstraße 36  
70174 Stuttgart  
T. 0711/228 36-24  
F. 0711/228 36-31

[www.irgw.de](http://www.irgw.de)

# PRESS- ERKLÄRUNG

## Wahl zur Repräsentanz bestätigt Leitung der jüdischen Gemeinde

**Stuttgart, 02.11.2015** – Die IRGW als siebtgrößte jüdische Gemeinde Deutschlands hat gewählt. Am Sonntag, den 1. November 2015 waren württembergweit rd. 2.700 wahlberechtigte Gemeindemitglieder der IRGW zur Wahl der Repräsentanz, dem neunköpfigen Gemeindepapament aufgerufen, das erstmals für vier Jahren gewählt wurde. Rund 30 % der Wahlberechtigten folgten dem Wahlaufuf und sorgten für Kontinuität: Der Gruppe „Zukunft“ um Barbara Traub M.A., Susanne Jakubowski und Michael Kashi gelang es abermals, souverän alle neun zu vergebenden Mandate zu erringen.

Name	Gruppierung	Wohnort	Stimmen
<u>gewählt:</u>			
1. <b>Barbara Traub M.A.</b> <i>Psychol. Psychotherapeutin/ Psychoonkologin</i>	Zukunft	Stuttgart	550
2. <b>Dr. Michael Itskov</b> <i>Ingenieur der Metallurgie</i>	Zukunft	Stuttgart	513
3. <b>Michael Kashi</b> <i>selbständiger Unternehmer</i>	Zukunft	Korntal	478
4. <b>Elena Braginska</b> <i>Medizinische-Techn.-Laborassistentin (MTA)</i>	Zukunft	Esslingen	473
5. <b>Susanne Jakubowski</b> <i>Dipl.-Ing. (Architektur)</i>	Zukunft	Stuttgart	460
6. <b>Binah Rosenkranz</b> <i>Diplom- Sozialpädagogin</i>	Zukunft	Stuttgart	452
7. <b>Mihail Rubinstein</b> <i>Diplom-Informatiker</i>	Zukunft	Waiblingen	446
8. <b>Claudia Marx Rosenstein</b> <i>Pädagogin</i>	Zukunft	Stuttgart	440
9. <b>David Holinstat</b> <i>Manager in der Elektronikentwicklung</i>	Zukunft	Herrenberg	401
<u>Nachrücker:</u>			
10. <b>Eduard Vinokurov</b> <i>Diplom-Mathematiker</i>	Einzelbewerber	Stuttgart	316
11. <b>Bernard D. Widerker</b> <i>Unternehmer</i>	Einzelbewerber	Stuttgart	306
12. <b>Igor Maly</b> <i>Lebensmittelingenieur</i>	Einzelbewerber	Stuttgart	212
13. <b>Ischo Rosenberg</b> <i>Versicherungskaufmann</i>	Einzelbewerber	Filderstadt	180

Mit der Konstituierung der Repräsentanz Anfang Dezember tritt auch die neue Satzung der IRGW in Kraft. Sie löst die alte aus dem Jahr 1985 ab. Ausgearbeitet wurde die neue Satzung durch eine Ende 2013 durch die Mitglieder der IRGW in Urwahl gewählte Satzungsänderungskommission. So wird die Repräsentanz auf ihrer konstituierenden Sitzung nicht nur den dreiköpfigen, geschäftsführenden Vorstand wählen, sondern erstmals auch eine/n Vorstandsvorsitzende/n. Außerdem sieht die neue Satzung ausdrücklich vor, dass künftig alle Strömungen des Judentums ihren religiösen Pflichten unter dem Dach der IRGW nachkommen können.

Die IRGW ist die jüdische Gemeinde für den württembergischen Landesteil Baden-Württembergs. Ihre Wurzeln reichen bis an den Anfang des 19. Jahrhunderts zurück. Seit 1912 ist die IRGW Körperschaft des öffentlichen Rechts.

Seit ihrer Wiedergründung 1945 ist die IRGW auf ca. 3.000 Mitglieder angewachsen und stellt bundesweit die siebtgrößte Gemeinde dar.

Zur flächendeckenden Betreuung unserer Gemeindemitglieder in ganz Württemberg unterhält die IRGW Gemeindezentren in Stuttgart, Ulm und Esslingen sowie sog. Zweigstellen mit festen Räumen in Reutlingen, Heilbronn, Aalen, Heidenheim und Weingarten.

Mit Kindergarten, Jüdischer Grundschule Stuttgart und Jugendzentrum stellt die IRGW für jüdische Familien aus ganz Baden-Württemberg eine wichtige Infrastruktur für die jüdische Erziehung ihrer Kinder zur Verfügung. Zudem kann jüdischer Religionsunterricht in Baden-Württemberg seit 2005 bis zum Abitur als versetzungsrelevantes Pflichtfach gewählt werden.